

## Diebstahl auf Baustelle: 60 Tonnen Stahlplatten in Lampertheim gestohlen!



In einem aufsehenerregenden Vorfall in Lampertheim wurden kürzlich 60 Tonnen Stahlplatten von einer Baustelle entwendet, was einen erheblichen Verlust von etwa 60.000 Euro für die betroffene Firma bedeutet. Laut dem Polizeipräsidium in Darmstadt gehen die Ermittler davon aus, dass die Diebe zwischen dem 12. und 18. Dezember die Platten mit schwerem Gerät, entweder einem Tief- oder Radlader, abtransportiert haben. Diese speziellen Stahlplatten sind entscheidend für die Befahrbarkeit unbefestigter Strecken durch große Baufahrzeuge, was den Diebstahl besonders gravierend macht, da er die Baustellenlogistik erheblich beeinträchtigen könnte, wie von OP-Online berichtet.

Zusätzlich zu diesem Vorfall gibt es in Lampertheim eine tiefere historische Verknüpfung. Die Stadt ist bekannt für die Erinnerung an Opfer des Holocaust, unter anderem durch die Stolpersteine. Diese Gedenksteine erinnern an die ehemaligen

jüdischen Bewohner der Stadt, die während des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden. Namhafte Persönlichkeiten wie Nathan Mann und seine Familie sind in einer solchen Gedenkaktion aufgeführt, was die Bemühungen um das Bewahren der Erinnerungen an schmerzliche Kapitel der Geschichte verdeutlicht und einen Kontrast zu den aktuellen Kriminalitätsvorkommnissen bildet, wie die detaillierte Auflistung auf Wikipedia zeigt.

Der Diebstahl ist nicht nur ein schockierendes Beispiel für die gegenwärtige Kriminalitätslage, sondern erhebt auch Fragen zur Sicherheit und zum Schutz von Baustellen in der Region. Die Verbindung zur Geschichte von Lampertheim durch die Stolpersteine stellt die Frage, wie weit die Gemeinde gekommen ist und welche Lehren aus der Vergangenheit gezogen werden können im Hinblick auf Respekt und Erinnerung.

Für weitere Informationen über die Stolpersteine und die betroffenen Personen in Lampertheim, werfen Sie einen Blick auf die Liste der Stolpersteine, die die bedeutenden Lebensgeschichten dokumentiert.

**[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)**